

Stadtpokalfinale Dresden - zwei Löbtauer Sieger

Im Pokalfinale der Stadt Dresden, dem sogenannten Final Four, wurde am 2. Februar 2019 Löbtauer Geschichte geschrieben. Erstmals waren zwei Mannschaften der SpVgg Dresden-Löbtau im 4er Teilnehmerfeld vertreten. Sowohl die erste Mannschaft, als auch die zweite Vertretung Löbtaus wollten in Ihren jeweiligen Halbfinals ins Endspiel einziehen. Bei der Zweiten funktionierte das recht problemlos, da die dritte Mannschaft von Pactec nur wenig entgegensetzen konnte. Ein souveräner 8:2 Sieg führte die Jungs ins Finale. Die Erste spielte parallel und wollte unbedingt gleichziehen und den Traum eines rein Löbtauer Finals wahr machen. Mit Radeberg wartete jedoch ein harter Brocken, da Radebergs Nummer 1 und 2 ähnlich stark auftraten wie die Löbtauer Spitzenspieler. Am Ende siegte Löbtau 1 durch viel Kampf mit 8:3. Hier sind insbesondere David und Matthias mit ihren Leistungen hervorzuheben.

Im Traumfinale war Löbtau 1 zum Siegen verpflichtet. Unsere zweite Mannschaft mit Tobi, Christoph, Thomser und Justus wollten aber nicht kampflos aufgeben. Das zeigten gleich die Doppel, welche beide erst im 5. Satz entschieden wurden. Im Vergleich der jeweilig besten Spieler holte Löbtau 1 alle Punkte. Als Rudi dann aber gegen Justus verlor, keimten vielleicht noch einmal Zweifel am Sieger auf. Aber David in Galaform hatte nahezu keine Probleme mit seinen Gegnern und holte am Ende den doch sicheren Sieg für Löbtau 1 nach Hause.

Am Ende war die Stimmung der beiden erfolgreichen Löbtauer Teams mit einem gemeinsamen Foto und dem ein oder anderen Siegerbier wieder sehr angenehm - so sollte es auch sein, können beide Mannschaften sehr stolz auf ihre Leistungen sein.

Unser Dank gilt dem Turnierleiter Christian Schramm, dem Kaffeespender Matthias und dem Cateringorganisator und Geburtstagskind Norman sowie allen zahlreichen dagewesenen Fans und Sympathisanten von Löbtau inklusive etlicher kommender Nachwuchsspieler.

